Presseinformation

26. April 2023

„Donaufestival“ heuer unter dem Motto „Beyond Human“

Sound, Art, Performance und Diskurs ab 28. April

Sound, Art, Performance und Diskurs stehen wie gewohnt auf dem Programm des „Donaufestivals“, das wieder an zwei verlängerten Wochenenden von Freitag, 28., bis Sonntag, 30. April, und von Freitag, 5., bis Sonntag, 7. Mai, in Krems über die Bühne geht. Schauplätze des Musik- und Performancefestivals, das rund 20 Programmpunkte pro Tag präsentiert, sind der Klangraum Krems Minoritenkirche, mehrere Hallen am Messegelände, das Kino im Kesselhaus, das Forum Frohner und die Kunsthalle Krems. Unter dem Motto „Beyond Human“ widmet man sich dabei heuer dem Post-Humanismus, verschärft doch die Klimakrise globale politische Konflikte und stellt die Endlichkeit einer Zivilisation, die auch vom zunehmenden Einsatz künstlicher Intelligenzen geprägt ist, in den Raum.

So treten bereits am Eröffnungsabend die britische Band Godflesh, mit Petronn Sphene eine Hälfte des Duos Guttersnipe und das Montrealer Trio Big | Brave auf. Am Sonntag, 30. April, gibt Radian einen Vorgeschmack auf das neue Album „dISTORTED rOOMS“, am Freitag, 5. Mai, ist Puce Mary zu hören, am Samstag, 6. Mai, spielt Lingua Ignota ein Konzert zwischen Liturgie und Exorzismus. Ähnlich sakral geht es bei Toxic Temple und dem Auftragswerk „Mess“ über Technoschrott und Plastikmüll zu, zudem begleitet Toxic Temple eine Prozession vom Minoritenplatz in die Dominikanerkirche zu einer Installation von Alfredo Barsuglia.

Weitere Performances am ersten Wochenende sind performative Interventionen im Forum Frohner sowie zwei österreichische Erstaufführungen: Harald Beharie legt Mythen, Stereotypen und Phantasien frei und thematisiert die Angst vor dem queeren Körper. „Aphasia“ von Jelena Jureša taucht in die Atmosphäre eines Nachkriegs-Nachtclubs ein, um dort eine intime Untersuchung von Gewalt, Zeugenschaft und individueller Verantwortung zu unternehmen.

Weitere Programmpunkte im Verlauf des Festivals sind u. a. der Gitarrist Daniel Bachman und sein Album „Almanac Behind“, Kim Noble mit einer Outsider-Performance, Eglė Budvytytė mit der Videoinstallation „Songs from the Compost“, Disnovation.org mit einem „Bestiarium des Anthropozäns“, Oliver Ressler mit einer Videoinstallation über die schmelzenden Arktis-Gletscher, Harald Beharie mit seinem Stück „Batty Bwoy?“, Anna-Marija Adomaityte mit „workpiece“, das Duo

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Animistic Beliefs, die Rapperin Debby Friday, Zebra Katz, James Holden, Puce Mary, Hüma Utku, Phew, Marina Herlop, Félicia Atkinson und Arooj Aftab.

Sound und Visuals verschmelzen die Formation Klara Lewis & Nik Colk Void + Pedro Maia mit dem Auftragswerk „Slikback x Weirdcore“, Heith live AV ft. Declino, Amnesia Scanner & Freeka Tet sowie Maya Shenfeld & Pedro Maia. Weitere Bandauftritte kommen von Nihiloxica, Nwando Ebizie, DJ Lag, Omar Souleyman, RP Boo, Lukas König, Rojin Sharafi & Épong sowie Geier aus Stahl.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei der Ticketline 02732/908033 und www.donaufestival.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at